

Abonnements-Bedingungen:
Abonnement-Preis prämienlos:
Bretschäftel 3,30 Mk. monatlich 1,10 Mk.

Worwärts

Die Inserions-Gebühr
Beträgt für die sechsstelligen Kolonial-
zettel oder deren Raum 60 Pfg.

Berliner Volksblatt.

Zentralorgan der sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

Redaktion: SW. 68, Lindenstrasse 69.

Donnerstag, den 30. Mai 1907.

Expedition: SW. 68, Lindenstrasse 69.

Von den Christlichen zu den Gelben.

Als das Sozialistengesetz gefallen war und die Sozialdemokratie dann bei der Reichstagswahl von 1890 zur

„Es ist die Pflicht aller Gutgefinnten, den konfessionellen Frieden gerade auch in der Arbeiterbevölkerung zu erhalten

So Weichbischhof Schmidt am 18. Oktober 1897 in einer Krefelder Katholikerversammlung. Und wer die Gründungszeit

Diese Zeiten kamen uns wieder in die Erinnerung, als in den Pfingsttagen dieses Jahres der Bund vaterländischer

„Unser Hauptfeind ist die Sozialdemokratie!“ Nun haben sich ja die Christlichen, das muß zugestanden werden,

haben sie noch im vorigen Jahre oft gezeigt, als sie den Aufruf an die christlich-nationale Arbeiterschaft

Damals fügten die christlichen Führer dem Namen ihrer Bewegung das Wortchen „national“ zu, das unterdes für

Im übrigen haben die Christlichen und die Vaterländischen einander nichts vorzuwerfen. Jeden Grund, den die Christlichen

„Der neue Bund richtet sich also in der Hauptsache gegen die Sozialdemokratie. Wer nun die christliche Arbeiterbewegung

In der Tat kann das Zentrum in dem Bestreben, die Arbeiter vor der Verführung durch die Sozialdemokratie fernzuhalten

Gerade die katholischen Arbeitervereine haben durch Befolgung der vom Heiligen Vater gegebenen Intentionen schon seit Jahren

Nun ist nicht zu erwarten, daß der Bund der Vaterländischen das Geschäft ausstreckt, weil die Christlichen der Meinung sind,

rechnen. Der Haß gegen die Sozialdemokratie vollbringt, wie wir am nationalen Reichstagsblock sehen, wunderbare Paarungen

Auf keinen Fall haben die Geistlichen ein Recht, die „Vaterländischen“ als Arbeiterzerpflücker zu bezeichnen

Dernburg der Einzige.

Herr Dernburg muß trotz seiner Reisevorbereitungen über sehr viel Zeit verfügen. Hat er doch dem „Berliner Tageblatt“ auf dessen Wunsch

Herr Dernburg befindet sich den liberalen Kritikern gegenüber deshalb in keiner ungünstigen Lage, weil der Liberalismus die Frage

Herr Dernburg spricht indes die Frage so zu, wie sie vom Liberalismus gestellt wird. Er entgegnet auf den Vorwurf, warum er nicht auf die Anstellung kaufmännischer Kräfte in der Kolonialdienst

Herr Dernburg meint übrigens, daß es ja auch sehr wenig darauf ankomme, ob ein mehr oder minder lebhafter Austausch zwischen höheren Beamten

Nach diesen famosen Erklärungen, durch die sich Herr Dernburg natürlich bei den Agrariern einen Stein im Brett erobern wird, ist es nur um so unerklärlicher,

Selbst wenn sie mehr kosten sollten, würde ihre Beliebtheit nicht darunter leiden, weil

JOSETTI VERA

CIGARETTEN

stets von jedem wirklichen Kenner allen anderen Fabrikaten gegenüber bevorzugt werden.

10 St. 30 Pfennig.

Apollo Theater

Ganz Berlin lacht über

Hartstein

und seine Burleske:

Der lustige Witwer.

1. Bild: Das letzte Mal.
2. Bild: Die Folgen davon.
Vorher 8 Uhr: Bedeutende Spezialitäten m. Merians Hunde-Bauerntheater.

Gebr. Herrnfeld-Theater

Einlang 8 Uhr. Vorherf. 11-2 Uhr
57 Kommandantenstraße 57.

Schluss der Spielsaison:
Freitag, 31. Mai.
Bis dahin allabendlich d. Revolüt

Es lebe das Nachtleben!

Eine Separée-Offiziere mit den Antoren Anton und Donat Herrnfeld in den Hauptrollen.
Vorher: Die Welt geht unter!

Sanssouci

Kottbuser Straße 6.
Direktion Wilhelm Reimer.
Der Garten ist geöffnet.
Sonn-, Mont-, Donnerst.: Hoffmanns Nordd. Sänger u. Tänzerkränzen.
Zwischen 12-1 Uhr: Eine Rekruten-Anschiebung.
Poffe mit Gesang.
Sonn-, Beg. 5, wochentl. 8 1/2.

Max Kliems Sommer-Theater

Gartenstraße 13/15.
Verwaltung: Paul Milbitz.

Täglich: Gr. Konzert, Theater u. Spezialitäten-Vorstellung.

Jeden Montag: Sommerfest.
Jeden Mittwoch: Die beliebtesten Kinderfeste.
Jeden Donnerstag: Elite-Tag.
Die Kaffeeküche ist täglich von 2 Uhr ab geöffnet.

WINTERGARTEN

Letzte Vorstellungen des glänzenden Mai-Programms.

Passage-Theater.

Jeden Abend 8 Uhr:

Das Mai-Programm.

Der größte Erfolg der Saison!

Grete Gallus
Mascha Dignam
3 Clarus Brothers

14 Attraktionen 14.

Steidl-Theater.

Brückenstr. 2 (a. d. Jannotta-Br.)

Jur noch 2 Abende der beliebtesten Steidl-Sänger vor ihrer russischen Gastspielreise. Wiedereröffnung:
Sonnabend, den 17. August. Im Steidl-Restaur. u. Garten während des ganzen Sommers: Gr. Streichkonzert. Vorz. Küche.

Reichshallen-Theater.

Stettiner Sänger.

Einlang 8 Uhr, Sonntag 7 Uhr.

Reichshallen-Garten und Restaurant: Militär-Konzert.

Metropol-Theater

Anfang 8 Uhr.

Der Teufel lacht dazu.

Große Jahresrevue in 7 Bildern von Julius Freund. Musik von Viktor Hollaender. Dirigent Max Roth. In Szene gesetzt von Direktor Richard Schultz. Rauchen überall gestattet.

Prater-Theater.

Kastanienallee 7/9.

Täglich:

Flotte Weiber

Spezialitäten. Konzert und Ball.
Anfang 4 1/2 Uhr.

Schweizergarten

Am Königstor. Am Friedrichshain.
Straßenbahn 1, 2, 4, 17, 50, 62, 63 u. 74.

Täglich:

Theater-Vorstellung. Neue Spezialitäten.

Kinematograph und Ball.
Freier Damentanz.
Anfang 5 Uhr. Entree 30 Pf.

Östbahn-Park

Am Küstrinerplatz, Rüdigerdorferstr. 71

Hermann Imbs.

Täglich:

Großes Konzert, Theater- und Spezialitäten-Vorstellung.

Gustav Behrens-Theater.

Berlin W., Goltzstraße 9.
Bestventilertes Theater.

Vollständ. Programmwechsel
Kaufteure der neugestalteten Spezialitäten.

u. a. der Original Greifenberger, der Künstler Ad. Greif, assistiert von Witz Clarito, der Kampfmaler Signor Goebide. Zum Schluss die tolle Lustspiel-Burleske Weibliche Feuerwehr.
Anfang 8 Uhr, Sonntag 6 1/2 Uhr. Sommerpreise. Entree 30 Pf.

Am 27. Mai, abends 8 1/2 Uhr, verschied nach langem Leiden unser lieber Kollege, der Schriftsetzer

Ernst Kretschmer

im 47. Lebensjahre. 97b

Ein ehrendes Andenken bewahren ihm

Die Kollegen der „Vossischen Zeitung“.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 31. Mai, nachmittags 5 Uhr, von der Leichenhalle des St. Thomas-Kirchhofes, Rixdorf, Hermannstraße, aus statt.

Verband der Verwaltungsbeamten der Krankenkassen und Berufsgenossenschaften Deutschlands

Bez.-Gruppe Berlin-Brandenburg-Mecklenburg.

Todes-Anzeige.

Den Kollegen hiermit zur Kenntnis, daß am 23. d. Mis. der Kollege

Hermann Henschke

plötzlich am Herzschlage verstorben ist.

Ehre seinem Andenken!

Die Beerdigung findet heute Donnerstag nachmittags 6 1/2 Uhr von der Leichenhalle des neuen Luisen-Kirchhofes am Fürstentrummer Weg aus statt.

Um zahlreiche Beteiligung ersucht 291/3 Der Vorstand.

Am 28. d. M. verstarb unser Kollege, der Schriftsetzer 976b

Hermann Kramm

im Alter von 37 Jahren.

Ehre seinem Andenken!

Die Beerdigung findet am Freitag, den 31. d. M., nachmittags 5 Uhr auf dem Emmaus-Kirchhof, Rixdorf, Hermannstraße statt.

Personal der Buchdruckerei G. S. Hermann.

Am 28. Mai starb mein lieber Mann, unser guter Vater, Sohn und Bruder, der Schriftsetzer

Hermann Kramm

im 37. Lebensjahre an der Ruhrkrankheit. 971b

Die Beerdigung findet am 31. Mai, nachmittags 5 Uhr, von der Leichenhalle des Emmaus-Kirchhofes aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Zentral-Verband der Töpfer Deutschlands.

Filiale Berlin.

Todes-Anzeige.

Den Kollegen zur Nachricht, daß am Dienstag, den 28. Mai, der Kollege

Oskar Clausewitz

(Bezirk Gesundbrunnen)

im Alter von 58 Jahren verstorben ist.

Ehre seinem Andenken!

Die Beerdigung findet am Freitag, den 31. Mai, nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle des Friedens-Kirchhofes, Nieder-Schönhausen (Nordend) aus statt.

196/14 Der Vorstand.

Deutscher Buchbinder-Verband.

Zahlstelle Berlin.

Am Sonntag, den 26. Mai 1907 verstarb nach längerem Leiden unser Mitglied, die Halbesin

Charlotte Pauer

im 23. Lebensjahre.

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten!

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 30. Mai, nachmittags 5 Uhr auf dem Friedhof der Golgatha-Gemeinde in der Barfußstraße statt.

Zahlreiche Beteiligung erwartet 24/3 Die Ortsverwaltung.

Deutscher Metallarbeiter-Verband

Verwaltungsstelle Berlin.

Todes-Anzeige.

Den Kollegen zur Nachricht, daß unser Mitglied, der Metallarbeiter

Paul Albrecht

am 28. d. M. früh 7 Uhr gestorben ist.

Ehre seinem Andenken!

Die Beerdigung findet am Freitag, den 31. Mai, nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause, Beusselstraße 20, aus nach dem Kirchhof der Hellandsgemeinde (Walden) statt.

Regel Beteiligung erwartet 119/11 Die Ortsverwaltung.

Zentralverband der Handels-, Transport-, Verkehrsarbeiter und Arbeiterinnen Deutschlands.

Verwaltungsstelle Berlin II.

Hiermit bringe unseren Mitgliedern zur Nachricht, daß unser Kollege, der Kaufherr

Gustav Wetter

am 27. Mai im Alter von 34 Jahren an der Proletarierkrankheit gestorben ist.

Ehre seinem Andenken!

Die Beerdigung findet am Freitag, den 31. Mai, nachmittags 5 Uhr, von der Leichenhalle des Neuen Jakob-Kirchhofes, Rixdorf, Hermannstraße, aus statt.

72/1 Die Verwaltung II.

Die Harnleiden

Ihre Gefahren, Verhütung und Beseitigung von

Dr. med. Schaper, BERLIN - Preis 1 Mark.

Stes Tausend

Verlag Max Richter Frankfurt (Oder) Buschmühl-Cassano

Blumen- und Kranzbinderei

von Robert Meyer, nur Mariannen-Straße 2.

Achtung! Achtung!

Arbeiter, Parteigenossen Berlins u. Umg.!

Die Bestrebungen unserer Organisation, auch in den Detailgeschäften der Herrenkonfektion Betriebswerkstätten und feste tarifmäßige Löhne zu erringen, haben bei den Firmeneinhabern, welche um Bewilligung dieser Forderungen angegangen wurden, unter Ausflüchten, die wir als stichhaltig nicht anerkennen können, Widerstand gefunden. Wir sehen uns deshalb genötigt, gegen diese Geschäfte das Mittel des Boykotts in Anwendung zu bringen.

Die Delegierten zur Berliner Gewerkschaftskommission haben einem dementsprechenden Antrage ihre Zustimmung erteilt und die Parteigenossen von Groß-Berlin sind diesem Beschluß beigetreten.

Wir appellieren deshalb mit Gegenwärtigem an die Parteigenossen und Gewerkschaftsmitglieder Berlins und Umgegend, bei ihren Einkäufen und Bestellungen von Herren- und Knabengarderobe in Zukunft nachstehende Geschäfte meiden zu wollen:

- | | |
|---|---------------------------------------|
| Osten: | Westen: |
| Bohne, Landsbergerstr. 79. | Kaplan, Friedrichstr. 1. |
| Lucian, Landsbergerstr. 56. | S. Adam, Leipzigerstr. 27/28. |
| Süden: | Karl Stier, Potsdamerstr. 113a. |
| Eders u. Dyckhoff, Dranienstr. 48. | Landsberger, Friedrichstr. 108. |
| Karl Stier, Dranienstr. 166. | Thiery u. Sigrand, Friedrichstr. 179. |
| Schulmeister, Dresdenstr. 4. | Vandsbürger, Friedrichstr. 7. |
| S. Böhm, Skalitzerstr. 39. | Vandsbürger, Turmstr. 30. |
| S. Böhm, Kommandantenstr. 43. | Eders u. Dyckhoff, am Dönhofsplatz. |
| Zentrum: | |
| Weltmann Nachf. Stephan Eders, Kaiser Wilhelmstr. 41. | |

Alle übrigen Geschäfte sind als frei zu betrachten.

Mitteilung!

Die Firma Konfektionshaus Böhm, Skalitzerstr. 39, hat einen Beschluß der 35. Zivilkammer des Landgerichts I, Berlin, erwirkt, welcher uns unter Androhung einer Geldstrafe von 500 M. für jeden Fall der Zuwiderhandlung verbietet, die Firma weiter in der Liste derjenigen Firmen zu führen, welche wir zu meiden ersuchten.

Da die oben angeführte Zivilkammer diesen Beschluß nunmehr aufgehoben hat, haben wir die Firma der Liste wieder, wie oben ersichtlich, angefügt.

Verband der Schneider und Schneiderinnen

und verwandter Berufsgenossen Deutschlands.

Filiale Berlin, Michaelkirchplatz 1, parterre.

Partei-Expeditionen:

Zentrum I: ... Zentrum II: ... 2. Wahlkreis: ... 3. Wahlkreis: ... 4. Wahlkreis: ... 5. Wahlkreis: ... 6. Wahlkreis: ... Wedding: ... Rosenheimer: ... Gesundbrunnen: ... Schönhauser: ... Alt-Ottendorf: ... Charlottenburg: ... Wilmsdorf: ... Lichtenberg: ... Zehlendorf: ... Bismarckpark: ... Schöneberg: ... Tempelhof: ... Ober-Schönhaide: ... Nieder-Schönhaide: ... Johannisthal: ... Adlershof: ... Königs-Wusterhausen: ... Köpenick: ... Friedmann: ... Mariendorf: ... Baumgarten: ... Treptow: ... Neukölln: ... Reinickendorf: ... Tegeln: ... Pankow: ... Bernau: ... Michow: ... Teltow: ... Spandau: ...

Neu erschienen
Ueber Verfassungswesen.
Von Ferdinand Lassalle.
Inhalt: Ueber Verfassungswesen. Was nun?
Macht und Recht.
Neue Ausgabe, mit Anleitungen versehen von Ed. Bernstein.
Preis 50 Pf.
Sozialistische Literatur.
Der Kampf der Arbeiter.
Dialektisches.
Geschichte der Berliner Arbeiterbewegung.

Freie Volksbühne
Sonntag, den 2. Juni, nachmittags 3 Uhr:
Neues Schauspielhaus.
Paracelsus.
Berliner Theater.
Der Richter von Zalamea.
Sonntag, den 1. Juni:
1. Abendvorstellung im Neuen Schauspielhaus
Anfang 7 1/2 Uhr.

Dr. Schönemann
Spezial-Arzt für Haut- und Haarleiden, Frauenkrankheiten,
Friedrichstr. 203, Ecke Schlegelstr.
Hygienische
Grand Prix
Singer Nähmaschinen.

Getreidepreise steigen rapid!
Warum rührt sich niemand? Warum greift die Presse nicht ein?
Warum sind die Handelskammern mühsenstill zu solchen Vorkängen?
Warum rücken die Volksvertreter in den Parlamenten nicht mit der Sprache heraus?

19. Ziehung 5. Kl. 216. Kgl. Preuss. Lotterie.
Ziehung vom 28. Mai 1907, vormittags.
Für die Gewinne über 200 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigelegt.
(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)
150004 195 407 27 [0000] 207 19 82 178 230 088
151054 440 [0000] 89 [0000] 920 152001 144 202 323 428
...
150001 100 000 200 300 400 500 600 700 800 900 1000

